

Version 19.0

Build	Komponente	Beschreibung	ID
26.04.19	Ausgabedokument	In der Ergebnisgrafik wurden für die Geländeoberkante fortlaufende Maßketten in horizontaler und in vertikaler Richtung ergänzt	13074
26.04.19	Bemessung	Bei dünnen plattenartigen Bauteilen mit zweilagiger Bewehrung wird die maximal zulässige Stahldehnung begrenzt, da die Druckzone sonst zu klein ausfällt. Die Begrenzung ist erforderlich, da sonst die Möglichkeit besteht, dass die Zugzone beide Bewehrungslagen oben und unten erfasst. In der Folge würde die Druckzone nur noch im Bereich der Betondeckung liegen. Dadurch wird vermieden, dass im Bemessungsfall anteilig beide Bewehrungslagen erhöht werden, was zu unwirtschaftlichen Ergebnissen führt.	13255
26.04.19	Ausgabedokument	Die Ausgabe der Setzungen erfolgt nun für die Punkte A (linker Fundamentrand) und B' (Schnittpunkt der Spannungslinie mit der Fundamentunterkante bei klaffender Fuge) bei vorhandener klaffender Fuge in der Fundamentplatte.	13249
26.04.19	Bemessung	Für den Ansatz des Verdichtungserddrucks unter Beachtung der Benutzervorgaben gilt folgende Vorgehensweise bei der Bemessung: <ol style="list-style-type: none"> Verfüllbreite B wird vorgegeben In diesem Fall wird die Erddruckspannung evh für die unnachgiebige Wand vom Programm berechnet: <ul style="list-style-type: none"> Für $B \leq 1,0\text{m}$ gilt $evh = 40 \text{ kN/m}^2$ Für $B \geq 2,50\text{m}$ gilt $evh = 25 \text{ kN/m}^2$ Zwischenwerte für B werden linear interpoliert Z_p wird in Abhängigkeit der berechneten Erddruckspannung evh nach Formel 64 berechnet Erddruckspannung evh wird vorgegeben In diesem Fall wird Vorgabe der Erddruckspannung übernommen <ul style="list-style-type: none"> Es wird lediglich die Ansatztiefe z_p mit Formel 64 vom Programm berechnet werden unabhängig vom Erddruckansatz wird immer die vorgegebene Spannung gesetzt <p>Unabhängig von dieser Vorgehensweise gilt aber für die drei Fälle aktiver Erddruck, Erdruhedruck, oder erhöht aktiver Erddruck folgendes: Für <u>aktiven Erddruck</u> endet der Verdichtungserddruck bei $z_a = 2,0\text{m}$. Für <u>Erdruhedruck</u> ist z_a nicht vorhanden. Der Verdichtungserddruck wird mit der Erdruhedruckkurve zum Schnitt gebracht und endet am Schnittpunkt (Punkt E in der Grafik des Normauszuges). Für <u>erhöht aktiven Erddruck</u> wird das Ende des Verdichtungserddrucks zwischen z_a für aktiven Erddruck und Erdruhedruck verschnitten. In beiden Fällen gilt aber ein konstantes evh.</p>	12845
26.04.19	Benutzeroberfläche	Wurde bei einer Last auf die Mauer der Lastwert markiert, so öffnete sich ein Eingabefenster mit der falschen Einheit [m].	12681
26.04.19	Berechnung	Standardmäßig wird die Fundamentsetzung an der linken Außenkante (Punkt A) und an der rechten Außenkante (Punkt B) ausgegeben. Beim Vorhandensein einer klaffenden Fuge wandert der Punkt B von der rechten Außenkante ins Fundamentinnere bis zum Spannungsnullpunkt. Setzung und Lage des neuen Punktes B werden bei klaffender Fuge ausgegeben.	13163
26.04.19	Nachweise	Bei der Berechnung der Sohlspannung wurden teilweise die Lastkomponenten nicht richtig hinsichtlich günstig oder ungünstig wirkend berücksichtigt. In der Hierarchie der Günstig- / Ungünstig-Prüfung wird für eine Last zunächst die Vertikalkomponente ausgewertet. Dieses Attribut der Vertikalkomponente wird dann auch der Horizontalkomponente zugewiesen. Bei fehlender Vertikalkomponente wird die Günstig- / Ungünstig-Prüfung an der Horizontallast ausgewertet.	13110

Version 18.0

Build	Komponente	Beschreibung	ID
16.05.18	Bemessung	Beim Erzeugen der Schnittstellendatei für die Bemessung mit NaZwei konnte es passieren, dass der Ablageort auf dem Speichermedium schreibgeschützt war (Installationsverzeichnis) und dies daher zum Abbruch der Bemessung führte.	12606
01.03.18	Ausgabedokument	Der Abschnitt "Setzungsnachweis im SLS" wurde um eine Legende erweitert.	11784
01.03.18	Ausgabedokument	Beim Verdichtungserddruck werden die ermittelten Werte für z_p und z_a jetzt im Ausgabedokument mit aufgenommen.	8186
01.03.18	Bemessung	Bei mehreren Systemvarianten konnten die Optionen für den Nachweis im GzG nicht getrennt eingestellt werden.	9990
01.03.18	Bemessung	Der Verdichtungserddruck wird bei der Bemessung der Wand jetzt auch mit einem erhöhten aktiven Erddruck richtig berücksichtigt.	8163
01.03.18	Benutzeroberfläche	Falls eine Einzellast oder ein Einzelmoment beim Verändern des Mauerquerschnittes automatisch entfernt wird, kommt nun eine Warnmeldung.	9997
01.03.18	Berechnung	Bei der Gleitkreisberechnung können nun bis zu 1000 Kreise gleichzeitig durchgerechnet werden.	11736
01.03.18	Eingabe	Es erscheint nun eine Warnmeldung, wenn die Geländeneigung größer als ϕ ist. Bei wechselnden Geländeneigungen wird darauf hingewiesen, dass die Option: "Wandreibungswinkel δ_a gleich Geländeoberkante setzen" nicht mehr eindeutig ist.	11630
01.03.18	Eingabe	Es erscheint nun eine Warnung, wenn bei gesetzter Erddruckoption "Wandreibungswinkel δ gleich Geländeneigung" ein Geländeverlauf mit unterschiedlichen Neigungen vorhanden ist.	11629
01.03.18	Nachweise	Bei oberhalb der Gründungsohle liegenden Grundwasserhorizonten werden die überlagernden Erdschichten nun mit gewichteten Mittelwerten aus Trocken- und Auftriebswichte angesetzt.	12370
01.03.18	Nachweise	Die geotechnischen Nachweise, sowie die Bemessung können nun unabhängig voneinander mit oder ohne Verdichtungserddruck geführt werden. Dabei hängt die Größe des Verdichtungserddrucks stets vom relevanten Erddruckansatz für den entsprechenden Nachweis ab. Es wird dabei zwischen den Verdichtungserddrücken für aktiven Erddruck oder Erdruhedruck unterschieden. Bei einem erhöht aktiven Erddruckansatz wird zwischen dem Verdichtungserddruck für aktiven Erddruck und dem für Erdruhedruck linear interpoliert.	12361
01.03.18	Nachweise	Der Ansatz des Verdichtungserddrucks als maßgebende Belastung ist jetzt auch für die geotechnischen Nachweise möglich.	9218
01.03.18	Ausgabedokument	Die Überschriften der erforderlichen Bewehrungsmengen in der Übersicht der Nachweise stimmten nicht. Für die erforderliche Längs- und Schubbewehrung im GZT und GZG wurde dort der Zusatz " <u>(LF BS-P(1q))</u> " ausgegeben.	10234
01.03.18	Ausgabedokument	Im Protokoll der Eingabe war in den Tabellen für Einzellasten und Momente auf die Mauer der Text für die Bemessungssituation abgeschnitten.	9992
01.03.18	Ausgabedokument	In der Bildunterschrift der Grundbruchmuschel ist nun die relevante Bemessungssituation angegeben.	9987
01.03.18	Bemessung	Bei einer Kombination der Bemessungsoptionen "Bemessung mit erhöht aktivem Erddruck" und Bemessung mit "Verdichtungserddruck" kam es bei der Bemessung zu einem Programmabbruch.	11400
01.03.18	Benutzeroberfläche	Die Bearbeitung polygonaler Elemente erfolgt nun mittels der externen Anwendung RTpoly.	11309
01.03.18	Benutzeroberfläche	Die Darstellung der Erddruckkante bei einem verschobenen Koordinatensystem ist nun auf den Wandausschnitt beschränkt.	9978
01.03.18	Berechnung	Beim Grundbruchnachweis werden stabilisierende Auflasten auf der Aushubseite grundsätzlich berücksichtigt	11898

Build	Komponente	Beschreibung	ID
01.03.18	Berechnung	Ein Fehler bei der Berechnung der Belastung auf Erdkörper, wenn die Geländeneigung > phi und schleifendem Schnitt, wurde entfernt.	11626
01.03.18	Eingabe	Im Dialog "benutzerdefinierter Erddruck erzeugen" wurde die Schrittweite von 5.0 auf 1.0 korrigiert. Außerdem wird beim Verlassen des Dialogs mit "Ok" nun der zuletzt eingegebene Wert übernommen.	10912
01.03.18	Nachweise	Für den Nachweis der Lagesicherheit im Grenzzustand EQU sind die Teilsicherheitsbeiwerte für die Bemessungssituationen BS-T und BS-A jetzt in den Optionen hinterlegt.	11783
01.03.18	Nachweise	Für den Nachweis der Lagesicherheit im Grenzzustand EQU sind die Teilsicherheitsbeiwerte für die Bemessungssituationen BS-T und BS-A jetzt in den Optionen hinterlegt.	11143
01.03.18	Plotausgabe	Überarbeitung der Darstellung der Systemgrafik in der Ausgabeliste.	11792
01.03.18	Plotausgabe	Der maßgebende Drehpunkt an der linken unteren Ecke beim Nachweis des statischen Gleichgewichts wurde nicht richtig ausgegeben, wenn die z-Richtung nach oben geht.	9420

Version 17.0

Build	Komponente	Beschreibung	ID
13.04.17	Bemessung	Die Ermittlung der Belastung auf eine Konsole bei vorhandenem Grundwasser war nicht korrekt. Bei der Berücksichtigung des Bodengewichtes oberhalb einer Konsole wurde bei schrägen Wänden zuviel Gewicht angesetzt.	11246
06.04.17	Allgemein	Das Gleitkreis Modul wurde zur Verbesserung der Performance optimiert, sodass die Rechenzeit für die einzelnen Nachweise erheblich reduziert werden konnte. Dabei wurde fälschlicherweise eine Lizenzabfrage in das neue Gleitkreismodul eingebaut, welche bei nicht vorhandener Zusatzlizenz für Gleitk den integrierten Gleitkreisnachweis im Programm verhinderte.	11212
10.03.17	Allgemein	Programmwartung und -pflege	11095
10.03.17	Ausgabedokument	Der Kippnachweis wird zunächst für die 1. Kernweite (nur ständige Lasten) und dann nochmals für die 2. Kernweite (ständige + veränderliche Lasten) geführt. Die beiden Nachweise hatten fälschlicherweise unterschiedliche Überschriften. Nun werden auch beide Nachweise unmittelbar hintereinander aufgelistet.	9653
10.03.17	Ausgabedokument	Die charakteristischen Erddruckspannungen hatten, sowohl für den Erddruck aus ständigen Lasten, als auch für den gesamten Erddruck aus g und q, dieselben Überschriften.	9223
10.03.17	Bemessung	Bei einer Berechnung mit erhöht aktivem Erddruck wurde bei der Bemessung der Wand mit angewählter Option Erdruehdruck ein falscher Teilsicherheitsbeiwert verwendet.	9989
10.03.17	Bemessung	Bei der Ermittlung von Schnittkräften auf einen Bemessungsschnitt im Sporn auf der Talseite wurden Einzellasten auf die Mauer falsch berücksichtigt.	9431
10.03.17	Berechnung	Bei der Berechnung der Erdauflasten auf eine Konsole wurde die Auflast nicht richtig berechnet, falls die Mauerhinterkante oberhalb der Konsole nicht senkrecht verlief.	11061
10.03.17	Berechnung	Im Gleitnachweis wurde der Erdwiderstand bei der waagrechten Ersatzscherfuge zu gering angesetzt. Bei erhöht aktivem Erddruck wurde ein falscher Teilsicherheitsbeiwert angesetzt.	9894